



- Offenbarungseid
- Gutachteritis
- Metrorapid
- Ruhrstadt
- Ruhrauen
- ENP
- Speldorf Wildwes
- OPNV
- CBL
- KWW
- medl
- MEG
- Klimaschutz
- Freibad
- Abbruch West
- Pro Altstadt
- DAB Mühlenfeld
- Pöstchenhuberei
- Kasernengelände
- Schulbereich
- Etat 2002/3
- Wissoll
- Kränkende Dem
- SPD-FDP-Co.KG
- Wahlbetrug
- Kölner Str.
- Wie weiter MBI?
- Sport-Desaster
- Transparenz+Bü
- Flughafen+Bagar
- MST

Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite

Von WAZ/NRZ zumeist nicht veröffentlichte Leserbriefe
MBI-Presseerklärungen von Ende 99 bis Ende 2002

Vorbei, endlich vorbei? Albtraum 2002! Rückblick mit Ausblick auf 2003:
„Über den Köpfen, muss der/die/das grenzenlos sein?!“

Juni 03: Vorbei, endlich vorbei! Der Metrorapid ist tot!
Der Widerstand hat sich gelohnt!

Aug. 03: Landesamt für Denkmalpflege will die Siedlung Heimaterde unter
Denkmalschutz stellen, wie die MBI es bereits 2001 beantragten!

Unterschriftenliste "Bürgerbegehren zu Ruhrbania" als  (26 KB)

3.1.03: Dringende Fragen an die Stadtverwaltung, speziell an die OB, Frau Mühlenfeld, im Zusammenhang mit den Ruhrbania-Ideen von Jörg Lenze: "ein übermütiges Vorhaben bei leerer Stadtkasse, so nicht zu verantworten; zu schnell gestrickt nur für die Kommunalwahl!"

2.1.03: Pressemitteilung: "Liebe Mülheimer Parteien: Zieht Euch warm an, denn das Bürgerbegehren gegen Ruhrbania läuft und läuft und ... bekommt gerade erst Schwung!"
Bereits nach 1 Monat hat die Initiative "Pro Mülheim" knapp 6000 Unterschriften zusammen!

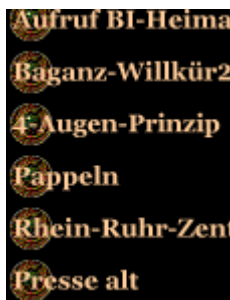
30.12.2003: MBI-Pressemitteilung: "Und plopp: die nächste Seifenblase geplatzt!" **Die MBI beglückwünschen die Bürgerinitiative aus Heißen und freuen sich mit den Anwohner/innen von Diepenbeck, Velauer und Tinkrathstraße. MBI fordern Rückkehr zu konstruktiver, realistischer Planung**

28.12.03: **Die WAZ weigerte sich, eine Annonce mit folgendem Text zu drucken:** "Allen Freunden des Bürgerbegehrens einen guten Rutsch - die 7000 Unterschriften sind bald voll - und für 2004 die besten Wünsche und ein Mülheim ohne Ruhrbania!". Dieses Vorgehen der WAZ ist bestimmt presserechtlich nicht zulässig.

27.12.03: **Kneift RP Büssow, wenn es um Mülheim und Ruhrbania geht? OB Mühlenfeld ließ mitteilen, dass RP Büssow "aus terminlichen Gründen" weder an der Ratsitzung am 8. Jan. noch alternativ an der Hauptausschusssitzung am 12. Feb. teilnehmen kann, wie die MBI es vorschlugen. Schade, dass Herr Büssow in Mülheim nicht so kann wie in Oberhausen. Wir wollen ja nicht annehmen, dass der RP die Städte mit zweierlei Maß misst, oder?**

24.12.03: **Glosse von Randolf Krumberger zum MEG-Abfallkalender: "Ruhrwahnia die 1/4 vor XII. oder MEG = ein X für ein U für die Aktion "Schöner sparen in Mülheim!" - durch und mit dem Abfallkalender!"**

23.12.03: **Riesenerfolg für die Bürgerinitiative! Die Fa. Adams&Partner hat sich ganz aus dem Bebauungsprojekt G 12 - "Diepenbeck/Velauerstr./Tinkrathstr." in Heißen herausgezogen. Damit ist dieser Bebauungsplan bereits zum 2. Mal - nach Anfang der 90iger Jahre - am Widerstand der Bevölkerung gescheitert.**



22.12.03: Stellungnahme des des “Netzwerks gegen Fluglärm” zum aktualisierten Lärmgutachten zum Flughafen: “Im Westen nichts Neues!” Zur Erinnerung dazu auch: MBI-Presseerklärung von Jan. 02: “Gutachteritis löst die Flughafen-Problematik nicht und entlastet keinen Fluglärmgeschädigten!”

21.12.03: Pressemitteilung von “Pro Mülheim” und MBI: Also sprach der Mülheimer Volksmund anno Dezember 2003: “Das Bürgerbegehren in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf!” Bereits nach 3 Wochen sind 5150 Unterschriften zusammen und damit sehr viel mehr als die Hälfte der in 3 Monaten notwendigen 7000 Unterschriften! Und das trotz der städtischen Störmanöver, der ungünstigen Vorweihnachtszeit und schlechtem Wetter!

19.12.03: MBI-Presseerklärung: Über 2 Millionen Zugriffe! Sensationeller Boom der MBI-Internetseiten seit Monaten! Das Interesse an den MBI-Seiten und -Themen ist stetig und seit letztem Jahr im Herbst explosionsartig gestiegen, weil es anscheinend verschiedene Informationen nur bei den MBI oder aber dort früher als woanders gibt!

18.12.03: PRESSEERKLÄRUNG der BI “Pro Mülheim”: Bürgerbegehren gegen Ruhrbania geht weiter! Die drei Initiatoren des Bürgerbegehrens zu Ruhrbania rufen dazu auf, jetzt erst recht Unterschriften zu sammeln. Steinforts Winkelzug ist eine unzulässige Einmischung, die nur ignoriert werden kann!

18.12.03: Leserbrief von W. Schmitz-Post zum Thema „Ruhrwahnia“ und Bürgerbegehren: “Viel Schaden für das demokratische Grundverständnis”

17.12.03: Leserbrief von Christian Uliczka an die NRZ zu den Artikeln “Unzulässig” und “Kein Rückzieher” vom 17.12.03: “Ein echter Steinfurt: Sein Winkelzug zeigt, wie sehr sich die Verfechter der Schnapsidee “Ruhrbania” in die Enge getrieben fühlen.”

17.12.03: Jetzt erst recht! „Pro Mülheim“ sammelt weiter Unterschriften für das Bürgerbegehren gegen Ruhrbania

16.12.03: MBI-Presseerklärung zu Steinforts Tiefschlag gegen die Demokratie: “Bürgermeinung unzulässig? Ruhrbania als Albtraum: Weil der Zulauf zum Bürgerbegehren zu groß ist, soll das Begehren für tot erklärt werden? Doch das Projekt “Ruhrpromenade - Stadt ans Wasser” macht dadurch nicht mehr Sinn, im Gegenteil! “

15.12.03: Bereits nach 2 Wochen hat die Initiative "Pro Mülheim", die zusammen mit den MBI aktiv die Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren gegen die Ruhrbania-Pläne betreibt, über 4000 Unterschriften zusammen und damit deutlich mehr als die Hälfte der in 3 Monaten notwendigen Unterschriften trotz miserablen Wetter und massiven Behinderungen: Bürgerbegehren nicht aufzuhalten! Viele Bürger, auch Rathausmitarbeiter sind aufgebracht über die Ruhrbania-Pläne!

12.12.03: Die MBI-Fragen zum MEG-Desaster und den hohen Schulden trotz über 20%iger (!) Gebührenerhöhung kurz vor der Müllprivatisierung mit Trienekens wurden im Hauptausschuss an die Wirtschaftsprüfer verwiesen, die nun im Aufsichtsrat erste Ergebnisse vorstellen sollen. Deshalb bitten die MBI den Aufsichtsrat um die schnelle Beantwortung der o.g. Fragen und zusätzlich darum zu klären, welche Rolle, Kosten etc. mit Überläufer und Aufsteiger Yassine in der nicht-laufenden Vergärungsanlage zusammenhängen. Was das Urteil zu den Oberhausener Müllgebühren für die MEG bedeutet, fragen die MBI ebenfalls an, denn die neuen Gebührenbescheide stehen kurz bevor.

12.12.03: Leserbrief von Annette Schulze an WAZ und NRZ zur Postkartenaktion der Stadt zu Ruhrbania: “35.000mal 7 Antworten pro Ruhrbania = 35.000 Stimmen gegen Ruhrbania?”

11. Dez. 03: TAZ-Ruhr: “Ruhrbania in Hysteria” - Millionenprojekt "Ruhrbania" wird zum Streitthema in Mülheim. Bürger sammeln Protestunterschriften, Verwaltung startet Postkartenkampagne <http://www.taz.de/pt/2003/12/11/a0062.nf/text>

10.12.03: MBI-Brief an RP Dr. Büssow zu Ausgaben der Stadt Mülheim trotz bestehender Haushaltssperre, insbesondere zu Investitionen für das Projekt „Ruhrbania“ und zugehöriger städtebaulicher Wettbewerb „Ruhrpromenade – Stadt an den Fluss“ incl. der Bitte, als Kommunalaufsicht persönlich an der nächsten Ratsitzung zur Einbringung des Etats 2004 teilzunehmen

9.12.03: Leserbrief von F. Lemke zur Aussage von Frau Mühlenfeld :“Ruhrbania Gegner sind Demagogen.“ und zur verunglückten Postkartenaktion Pro Ruhrbania: **“Ein schlechtes Omen für die Befürworter von Ruhrbania!”**

7.12.03: **“Auch massive Behinderungen können das Bürgerbegehren zu Ruhrbania nicht aufhalten!”** "Pro Mülheim" und MBI durften weder am Nikolausmarkt in Saarn, noch im Forum beim "Markt der guten Taten" Unterschriften sammeln. **Dennoch: Bereits nach dem 2. Wochenende hat die Initiative "Pro Mülheim" über 3000 Unterschriften zusammen und damit bald die Hälfte der in 3 Monaten notwendigen Unterschriften, um einen Bürgerentscheid zu Ruhrbania notwendig werden zu lassen, falls die Allparteienkoalition der Ruhrbania-Befürworter im Rat der Stadt nicht nachgibt und zur Vernunft kommt.**

6.12.03: Leserbrief von V. Schäffer an WAZ+NRZ zu den Demagogie-Vorwürfen von OB Mühlenfeld: **“Ich empfinde es als ungeheuerliche Beleidigung”**

5.12.03: Ein Mitinitiator des Bürgerbegehrens gegen Ruhrbania in einem Offenen Brief an die OB zu deren Ausfall mit dem Demagogie-Vorwurf: **“Derartige Beleidigungen sind herabwürdigend und schlechter demokratischer Stil!”** und ein weiterer Brief stellt fest: **“Frau Mühlenfeld, sie outen sich als wenig tolerant, ja sogar als autoritär, wenn Sie die Teilnehmer an dieser Initiative als „Demagogen“ bezeichnen; diese Initiative ist spontan und überparteilich!”**. Beide Briefe sind nachzulesen auf der [MBI-Leserbriefseite](#) **“Ruhrbania=Ruhrtopia?**

3.12.03: Eine neue Initiative wurde gegründet: **“Pro Mülheim”** will als erstes per Bürgerbehren Ruhrbania stoppen, um eine bessere Entwicklung von Mülheim möglich zu machen!

02.12.03: MBI beantragen per Eilantrag ein [Moratorium für den Wettbewerb zur “Ruhrpromenade - Stadt ans Wasser”](#) wegen des angelaufenen Bürgerbegehrens dagegen und wegen der Haushaltssperre durch den RP

01.12.03: Leserbrief von Ralf Kurbach (Mitinitiator des Bürgerbegehren) zum Bürgerbegehren zu Ruhrbania und dem WAZ-Kommentar vom 29.11.03: **“Ruhrbania - Kampf um Köpfe”: “Mit Ruhrbania a la Münchhausen aus dem Sumpf?”**

30. 11. 03: **Raketentart des Bürgerbegehrens zu Ruhrbania! Bereits 2000 Unterschriften nur am 1. Wochenende! “Die Menschen haben die Nase voll von teuren Luftnummern und Schauprojekten!”**

28.11.03: **Verheerender RP-Brief zum abgelehnten Haushalt der Stadt Mülheim. Wiegt Büssows Brief so gut wie 10.000 Unterschriften zum Bürgerbegehren? Warum hörte keiner auf die MBI im letzten Jahr? Im Übrigen ja auch nicht der RP! Ist das die Reaktion auf die MBI-Beschwerdebrieife an den RP?**

28.11.03: **Das Bürgerbegehren gegen Ruhrbania wurde eingeleitet. Zugehörige Unterschriftenliste “Bürgerbegehren zu Ruhrwahnna” als  (26 KB) bzw. 2-seitig als  (31 KB).**

23.11.03: **Absahnen im Namen von Ruhrbania? MST will Blankoscheck für Stadthalle und Schloss Broich und Hotelneubau und, und**

21.11.03: **PRESSEMITTEILUNG: “Gut besuchte Bürgerversammlung forderte fast einstimmig: Schluss mit Geldverschwendung für Tagträumereien! Bürgerbegehren zu Ruhrbania soll nun eingeleitet werden!”**
Bilder von der Bürgerversammlung zu einem Bürgerbegehren

21.11.03: **„Gebührenerhöhung für Ruhrbania?“ Erst 2,7 Mio EURO Überschuss dem Abwasserbetrieb wegnehmen und dann sollen die Abwassergebühren um fast 6% steigen, weil in 2004 770Tausend EURO Mehrkosten anstehen. Seltsame und unseriöse Abzockerei?! MBI empfehlen allen Gebührenzahlern, grundsätzlich gegen neue Abwasserbescheide Widerspruch einzulegen und Klagen**

18.11.03: MBI wollen per Ratsanfrage genau wissen, was an Umzugsplänen für Ruhrbania, Medienhaus usw. ins SWB-Hochhaus o.ä. dran ist!
“Bäumchen-wechsel-Dich-Spiel im und mit dem Rathaus?”

18.11.03: Die BV 3 beschloss gestern einstimmig, dass die Blumenkübel vor Lankermann auf der Friedhofstr. entfernt werden müssen. MBI-Presseerklärung dazu: "Die Kübel müssen weg, doch das reicht nicht! MBI fordern OB Mühlenfeld auf, nicht weiter die Augen zu verschließen und

15.11.03: MBI-Beschwerde bei der Kommunalaufsicht beim RP über **dauernd neue Ausgaben der Stadt Mülheim trotz bestehender Haushaltssperre (Ruhrbania-Wettbewerb, Stadtkanzleien usw.) mit der Bitte der Überprüfung**

15.11.03: Einladung zu einer Bürgerversammlung am 20. Nov. im Kölner Hof: "Bürgerbegehren zu Ruhrbania?" als  (7,9KB)

14.11.03: Luftschiffbauer Wüllenkemper mietete die leerstehenden Gewächshäuser aufgegebenen Stadtgärtnerei am Hauptfriedhof. Er sei Blumenfan, behauptet Wüllenkemper, der gerne Düsenflüge zum Flughafen Essen/Mülheim bekäme, spekuliert wohl eher auf Frachtflüge mit Blumen aus Thailand oder Kolumbien, die dann am Hauptfriedhof zwischengelagert werden, oder! MBI-Anfrage dazu an den Planungsausschuss am 2. Dezember.: "Planungsrechtlich spekuliert Blumenfan W. auf einem Holzweg!"

12.11.03: Neue Bürgerinitiative BIH (BI Heißener Str.) kämpft gegen Verkehrsgefährdung, die u.a. Folgeproblem des Metrorapid ist, wegen dem die Stichstr. zu Aldi-Uhlandstr. gekippt werden musste.

11.11.03: Faustrecht in Speldorf? Was dem Lankermann auf der Friedhofstr. heilig, ist Agustini an der Heerstr. (Verlängerung der Friedhofstr.) billig? Aneignung des Lärmschutzwalls bei Nacht und Nebel und am hellichten Tag. Und die Stadt Mülheim prüft und prüft und ...

10.11.03: Die EU-Zuschüsse für NRW werden ab 2006 gestrichen. Selbst der WAZ-Kommentator fordert "Faire Förderpolitik nötig" und nähert sich damit den MBI-Forderungen seit über 2 Jahren "Kein Abbruch West durch Aufbau Ost" an!

07.11.03: Leserbrief von H.Jörg Lenze an WAZ- und NRZ – Mülheim zur Demo von OB und Ver.di: "Reformen ohne Kahlschlag": „Gemeindefinanzreform: Ja !!! Ruhrbania: Nein!!!“

5.11.03: Wozu wird auf dem Flughafengelände vermessen? Illegal für ILS oder nur für den Baumschnitt? MBI-Antrag dazu

4.11.03: MBI-Einladung zu einer Pressekonferenz: Eine schallende Ohrfeige erteilte das OVG Münster als letzte Instanz kürzlich dem Regierungspräsidenten aus Düsseldorf, damit gleichzeitig auch dem Schulministerium, bei dem Versuch, den Mülheimer MBI-Ratsherrn Lothar Reinhard disziplinarisch zu belangen. Damit ist ein weiterer Versuch, die MBI als politische Kraft in Mülheim mundtot zu machen, gescheitert! Unterscheidet nur die letzte gerichtliche Instanz NRW noch von der DDR? Ehrlich lebt gefährlich!?

29.10.03: MBI fordern öffentliche Behandlung der Wüllenkemper-Verträge und der WDL-Expansionspläne, nachdem der neue Unternehmerchef die Flughafenzukunft kritisch sieht: "Keine Fakten schaffen durch die Hintertür der WDL-Verträge!"

28.10.03: Leserbrief von H. Haack zu "Stadt sucht Konzepte gegen leere Läden und Billiganbieter" in der WAZ vom 24.10.: "Bürgerentscheid gegen Ruhrbania"

26.10.03: Lesermeinung von Ch. Ulizcka an die WAZ-Redaktion zur Bildunterschrift "Im Einklang mit der Basis" auf der gestrigen Seite BERICHT UND HINTERGRUND zu "Die neuen Freunde im Geiste": Der SPD-Abgeordnete Ottmar Schreiner "wähnt" sich nicht im Einklang mit der Basis (wie die WAZ schreibt) in seiner Kritik am Kanzler-Kurs, er ist es!

24.10.03: Ruinöse Mülheimer Behördenwillkür im Fernsehen: "Wenn der Amtsschimmel wiehert" Der kafkaeske und ruinöse Schikanierungsfall Hammesfahr am Montag bei Pfarrer Fliege. Irgendwo zwischen Anatolien, Sizilien und Chicago befindet sich Mülheim an der Ruhr als Mischgebiet der 3 Regionen! dazu auch MBI-Flugblatt: Ruinöse Mülheimer Behördenwillkür im Fernsehen: "Wenn der Amtsschimmel wiehert". Himmelschreiende Ungleichbehandlung des Bauamtes! Hammesfahr leider kein Einzelfall, im Gegenteil: typisch Mülheim! und Hammesfahr-Brief an OB Mühlenfeld u.a.: "So sehe

ich Herrn Hüsgen als einen Schreibtischmörder an ...”

23.10.03: **Worum genau geht es bei den MEG-Schulden und vor allem, wo soll das hinführen? Fragen über Fragen, zu deren Klärung falsche Gerüchte nicht weiterhelfen. MBI verlangen endlich Transparenz und Aufklärung und empfehlen allen MEG-Gebührenden, grundsätzlich gegen alle MEG-Bescheide Widerspruch einzulegen.**

21.10.03: **“Mülheim vor die Wand gefahren?”**

- **Vorwort: man könnte glauben, das Geld könnte in Mülheim nur so aus dem Vollen geschöpft werden.**
- **Teil 1: Die Stadt will sich gesetzeswidrig an Abwassergebühren vergreifen, um weitere Schulden machen zu können.**
- **Teil 2: Die Stadt, der Müll, die Geliebte als Beraterin und das Versagen der Aufsichtsbehörden: Das voraussehbare Desaster mit der MEG**

20.10.03: Erneuter MBI-Beschwerdebrief an die Kommunalaufsicht beim RP in Düsseldorf, weil der Rat der Stadt Mülheim gegen Recht und Gesetz die Übertragung von 2,7 Mio Euro aus dem Abwassergebührenhaushalt in den städt. Haushalt beschlossen hat trotz aller Warnungen. **“Greifen Sie ein und verhindern Sie das ungesetzliche und unverantwortliche Vorhaben der Stadt Mülheim!”**

17.10.03: **An der Lohstr. in Essen-Bedingrade am Rande des Hexbachtals rückten Bagger an und begannen mit An- und Abfahren von Erde und Schotter für den geplanten Weg für die zusätzliche Bebauung. Dort ist heute noch Landschaftsschutzgebiet, eine Änderung des Flächennutzungsplans ist laut RP-Schreiben vom 9. Okt. aber noch nicht einmal zur Genehmigung eingereicht. Die BI “Hände weg vom Hexbachtal” bat den RP um Eingreifen.**

17.10.03: Ratsitzung in Mülheim/Ruhr: Warum die Nachfrage zum Bundesverdienstkreuz für ex-OB Güllenstern im peinlichen endete: **“Elli-Pirelli und die SPD-Pirouetten”**

16.10.03: **Zwischen Mythos und Tarnung: Bericht eines Teilnehmers der Filmpremiere von “Das Wunder von Bern”. “Das Wunder von Essen, der kleine Sieg in Form der Vertreibung des Agenda-Kanzlers und warum die Bundesrepublik doch die bessere DDR ist, zumindest, was die Kontrolle der Medien betrifft!”**

15.10.03: MBI-Pressemitteilung nach einer peinlichen Sitzung des Planungsausschusses: **“Kein Kuhhandel mit der Heimaterde! MBI erinnern OB Mühlenfeld an ihre eindeutigen Wahlversprechen zum Denkmalschutz für die Heimaterde im März d. J. im Krug zur Heimaterde.”**

13.10.03: **Der/die erstaunte Leser/in von WAZ/NRZ erfährt, dass Alt-OB Güllenstein (Miss 2%-Elli) von SPD-OB und -Vorsitzender Mühlenfeld das Bundesverdienstkreuz erhielt und 11 Seiten lang gelobt wurde. Kein Wort über ihre Skandale und ihren jämmerlichen Rücktritt am Wahlabend 1994! Vgl. dazu Gereimtes zur Wahl 94: “Wenn Denkmale stürzen, ist eine Epoche zu Ende”. Anscheinend will die SPD ihr Desaster von damals ungeschehen machen. Doch über gestürzte Denkmale kann das nicht gehen! Aus o.g. Versen ein Zitat aus dem Kapitel: “Uff, der Wähler hat gesprochen, und zwar deutlich”: Darauf sprach die SPD: “Oh, tat mir die Elli weh! Hinfort mit ihr, jetzt nur noch Golf, von uns aus mit dem Hans Meinolf!”**

12.10.03: **Leserbrief von Hans-Georg Hötger an die NRZ Mülheim zu diversen Artikel zu Mülheim: “Bitte eine Nummer kleiner!”**

12.10.03: **Anstatt Frau Sander bis 2012 wiederzuwählen, sagen die MBI: “Dezernate reduzieren” und sie stellen den Antrag an die Ratsitzung, Vorschläge vorzulegen, wie die Aufgaben des bestehenden Sander-Dezernat auf die anderen Dezernate verteilt werden könnten und die Abstimmung zu vertagen auf den 4. Dez..**

12.10.03: **Pressemitteilung: “Fragebogenaktionen schaffen Arbeitsplätze, und was sonst?” Ergebnisse des MBI-Antrags und wie und warum diese weggelogen werden!**

10.10.03: **Pressemitteilung: Stadt Mülheim will gesetzeswidrig Geld aus dem Gebührenhaushalt Abwasser nehmen, um noch mehr Schulden zu machen! Das ist Diebstahl! dazu auch**

11.10.03: **Aufforderung an die Kommunalaufsicht beim RP, kurzfristig Stellung zu**

beziehen, dass die Stadt MH per Ratsbeschluss am 16.Okt. gesetzeswidrig Gelder aus dem Abwassergebührenhaushalt in den städt. Haushalt umbuchen will.

7.10.03: Der **Hauptausschuss am Do. wird bestimmt von MBI-Anträgen und Anfragen:** von GATS bis zu seltsamen Umfrageaktionen, vom Finanzdebakel um den Abwasserverkauf und Antrag auf Schadensersatz durch die ex-OB-Geliebte, über Solipakt Ost, Zusammenlegung Kommunal- und Europawahlen und Schuldenmanagement durch die WestLB bis hin zu den MH-Querkosten: Man darf gespannt sein, was die "Demokraten" dazu sagen!

4.10.03: Pressemitteilung **"Es reicht! Schluss mit der lebensgefährlichen Posse Lankermann jetzt!" Nach diesem Lankermann-bedingten Unfall fordern die MBI OB Mühlenfeld und BV-Vorsitzenden Allzeit zum sofortigen Handeln auf**

3.10.03: Protestbrief an den VKU (Verband kommunaler Unternehmen) wg. skandalöser **Aberkennung des Journalistenpreises an Rügemer, weil er CBL-kritisch und attac-nah sei!**

2.10.03: Pressemitteilung: **"Ist das MILLIONENGRAB RUHRBANIA schon im embryonalen Stadium abgestorben?" Kommunalaufsicht beim RP lehnt Neugestaltung der Innenstadt ab, solange vorläufige Haushaltsführung weiterbesteht. Damit sind auch alle weiteren Ruhrbania-Planungen nicht genehmigungsfähig und sollten sofort beendet werden.** Warum stellte die Oberbürgermeisterin Planung und Werbung für Ruhrbania nicht zurück, obwohl die RP-Haltung seit 2 Monaten vorliegt?

1.10.03: Pressemitteilung **Lankermann-Saga als Endlos-Posse? oder: Wie sich eine Stadt zum Gespött macht!?" "MBI fordern eine Lösung für das Parkproblem auf der Friedhofstraße, um immer neuen Schabernack wie die Blumenkübel o.ä. endgültig ad acta legen zu können!"**

30.9.03: Pressemitteilung: **"Als hätten wir keine anderen Probleme....." Was sollen die ganzen Umfrageaktionen in Mülheim? Die MBI haben ein Ende der Umfrageaktionen beantragt und zudem die Überprüfung auf Verletzung des Datenschutzes!**

29.9.03: *Satirisches aus der Reihe Mülheim verquer:* **"Ruhrbania? Ruhrwania? Ruhrtopia? Was war falsch: die Frage nach Innenstadtgutachten oder die vielen Gutachten für den Papierkorb?" Psst! Nix verraten, damit neue Gutachter aus alten schlechten Gutachten neue gute machen können!**

26.9.03: Leserbrief H. Jörg Lenze an die Redaktion der NRZ zum Artikel "Ruhrbania? Finden viele gut!": **"Ruhrbania? An der Realität vorbei!!!! Ruhrtopia sollte erst einmal richtig durchdacht und durchgerechnet werden!"**

24. Sept.03: **Auch SPD-Eiertänze und unerlaubte Odyssee des MBI-Antrags können Denkmalschutz für die gesamte Heimaterde nicht mehr aufzuhalten! Fazit einer peinlichen Ausschusssitzung**

19.9.03: **PRESEMITTEILUNG: "Mülheim quergedacht" - Probelauf für Ruhrbania? Künstlich erzeugtes Verkehrschaos wofür? Wenn das Zukunftsvision sein soll - dann "Mülheim schräg gelacht" oder "Über Mülheim wird"**

18.09.03: Anstatt Gezeter, ob nach dem bisherigen Fiasko durch die Fehlberatung der ex-OB-Geliebten Jasper die RWE-Tochter RWW oder der RWE-Enkel den Abwasserbetrieb bekommen soll, fordern die MBI, **Schadenersatzforderungen gegen Frau Dr. U. Jasper bzw. ihr Rechtsanwaltsbüro im Zusammenhang mit ihrer Beratertätigkeit beim Verkauf des Abwasserbetriebs geltend zu machen**

17.9.03: **"Verhindert die Aushöhlung des Denkmalschutzes in der Heimaterde, bevor er kommt!" MBI beantragen, 1. Baugenehmigungen für Neubauten u.ä. im Gebiet der Siedlung Heimaterde zurückzustellen, bis eine Denkmalschutzsatzung ist und 2. im Bereich des Bebauungsplans F 10, für den eine Veränderungssperre in Kraft ist, keine weiteren Anbauten usw. zu genehmigen, bis der Bebauungsplan rechtskräftig geworden ist.**

16.9.03: Speldorf Wildwest, Folge ff. : **"Wenn Stadtplanung nicht mehr zu existieren scheint....." Ein Trauerspiel, wie die Rahmenplanung Speldorf systematisch torpediert und unmöglich gemacht wurde.**

10.9.03: **Pressemitteilung: “MBI beantragen, Kommunal- und Europawahlen 2004 zusammenzulegen!”** Es spricht nichts dagegen, aber viel Geld dafür!

10.9.03: **Leserbrief von L. Reinhard an WAZ und NRZ zu verschiedenen Artikel der letzten Woche zu "Haushaltsdesaster NRW" und "WestLB und Steinbrück" “Steinbrück und WestLB: Schluss mit der Geheimniskrämerei!”**

9.9.03: **PRESSEMITTEILUNG: “Ruhrbania + Innenstadtverkehrsführung als Mülheimer Variante der Echternacher Springprozession: 1 Schritt vor und 2 zurück und immer neue Gutachten!?”** “ MBI wollen genau aufgeschlüsselt wissen, wieviel alleine seit 1995 für Gutachten zur Innenstadt ausgegeben und was davon umgesetzt wurde!

7.9.03: **Bürgereingabe von Lutz W. Radke an die Stadt Mülheim an der Ruhr, auch als Leserbrief an WAZ und NRZ, zur gefährlichen Verkehrssituation auf der Heidestraße (im Bereich des geplanten Aldi) und zu Möglichkeiten der Kontrollen**

4.9.03: **Leserbrief von Lothar Reinhard zu den verfassungswidrigen Landeshaushalten NRW: “Clement trägt die Hauptverantwortung!”**

3.9.03: **Presseerklärung zur Eröffnung der A40-Abfahrt RRZ: “Widersprüchliche Angaben über Kostenverteilung auf Stadt, Land und RRZ: MBI wollen Ausgaben für die Rhein-Ruhr-Zentrums- Autobahnabfahrt genau aufgeschlüsselt wissen!”**

2.9.03: **Die WAZ hat diese Woche zur Ruhrbania-Woche erklärt: “Mülheims Zukunft” und “WAZ-Serie bringt die Leuchttürme schon mal zum Strahlen”. MBI-Presseerklärung dazu: “Ruhrwanias ist eine Seifenblase a la Metrorapid! Ruhrwanias als Symbol für längst vergangene SPD-Hochzeiten, nachdem alles städt. Geld verfrühstückt wurde?” Weiter unbeantwortet ist auch die Frage des MBI-OB-Kandidaten von Anfang des Jahres: “Wo bitteschön liegt Ruhrbania?”**

29.8.03: **Ist die Bezirksregierung (RP) eine Willkürbehörde? RP stoppte Schulsanierungen und zwingt die bankrotte Stadt Mülheim zu immer abenteuerlicheren Finanzierungskonstruktionen. Trägt die Aufsichtsbehörde RP die Hauptschuld an der Mülheimer Haushaltskatastrophe?**

27. Aug. 03: **PRESSEMITTEILUNG: „Abbruch West“ im Ruhrgebiet darf nicht für „Aufbau Ost“ weiter beschleunigt werden!** MBI wiederholen ihren Ratsantrag von 2001, die Mülheimer OB zu beauftragen, für eine Änderung des Solidarpakts Ost im Sinne der Ruhrgebietstädte aktiv zu werden. MBI hoffen auf Nachahmung in der gesamten Ruhrregion

25.8.03: **Leserbrief von Ralf Kurbach an WAZ und NRZ zu den Artikeln "Ein Wunsch: Fünf Euro für die weggeworfene Kippe" in der WAZ-Mülheim bzw. "Gegen die Vermüllung" in der NRZ-Mülheim, jeweils am 25.08.03: “ Agenda-Kremer und die Nachhaltigkeit: Bürgerwehr gegen Kippen-Schnipper und Gummi-Spucker?”**

23.8.03: **Leserbrief von N. Striemann zum WAZ-Artikel: “MBI heizt Streit mit Ratsherrn Yassine weiter an” “Mandat an MBI zurückgeben”**

20.8.03: **erneute Eingabe an die Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim, Frau Mühlenfeld, mit der Aufforderung zum Eingreifen wegen des unerträgliches Ärgernis Fa. Lankermann an der Friedhofstr. und wegen der unverständliche Baugenehmigung an der Kleiststr. in der Heimateerde: “ Da in beiden Punkten das Gerechtigkeitsgefühl nicht nur der Betroffenen stark verletzt wird, können wir uns mit den Antworten des Bauordnungsamtes nicht zufrieden geben und fordern Sie auf, nun in Ihrer Funktion als Oberbürgermeisterin selbst tätig zu werden.”**

19. Aug. 03: **Leserbrief des MBI-Vorstands als Replik auf den Leserbrief des CDU-Ratsherrn und -Geschäftsführers Hartmann in der WAZ vom 18.8.03 zu Styrum und dem geplanten Aldi Heidestraße: “ Für die Wiedereinführung von Bürgerbeteiligung und Stadtplanung anstelle des vorherrschenden Wildwuchses per Mauschelprinzip!”**

16.8.03: **zum WAZ-Artikel: “MBI heizt Streit mit Ratsherrn Yassine weiter an”: “Mölm'sche Demokratie - Rätsel, Seltsamkeiten und Grausamkeiten”: Überläufer und beruflicher Aufstieg - alles Zufall?**

15.8.03: **MBI-Pressemeldung: “Das Landesamt für Denkmalpflege will die Siedlung**

Heimaterde unter Denkmalschutz stellen, wie die MBI es bereits 2001 beantragten! MBI beglückwünschen die BI "Historische Gartenstadt Heimaterde" zu ihrem Riesenzwischenerfolg und freuen sich mit den Bewohnern der Heimaterde!"

13.8.03: Öffentliche Kontroverse um eine erneute CentrO -Erweiterung. "Wir haben der Selbstbeschränkung in Sachen CentrO damals geglaubt und fordern nun Vertrauensschutz ein," beklagt die Dinslakener OB. Die MBI wurden Ende 99 von allen anderen im Stich gelassen, als sie gegen die Löschung der Verkaufsflächenbegrenzung des CentrO als Baulast vorgingen. Das hätte die heutige Diskussion erübrigt. Wie so oft: Wäre man den MBI gefolgt, wäre vieles erspart geblieben!

10.8.03: Leserbrief von Lothar Reinhard zu "Clement plant: Kein Geld für Jobverweigerer" in der WAZ vom 9.8.03: "Zumutbar ist jeder legale Job", sprach Clement. "Zumutbar ist nicht einmal jeder legale Minister", müsste man antworten, " und einer, der so viele Leichen in NRW eingekellert hat, schon überhaupt nicht!"

8. 8. 03: Brief an Innenminister Behrens mit Fragen zu M. Yassines Anstellung bei der MEG sowie möglicher Befangenheit bei Abstimmungen und evtl. Unvereinbarkeit von Ratstätigkeit und Beschäftigung

7.8.03: Gemeindefinanzreform ist eine Farce! Berliner "Chaos-Combo" spielt weiter nur die "Heisse Luft-Nummer" MBI wiederholen Forderung nach einer "Notkonferenz Ruhrgebiet" und Anpassung des Solipakts Ost an die Gegebenheiten

6.8.03: Schon 64.000 Freibadbesucher in Styrum diese Saison! Im Schnitt waren es zuletzt 40.000 pro Jahr. Alleine am Sonntag waren es 4600 Badegäste. Ein Glück, dass die MBI vor 2 Jahren den Widerstand gegen die Schließung erfolgreich organisierten! Auch die Frage des möglichen Naturbades muss man bei solchen Besucherzahlen sehr gründlich und neu überdenken.

4. Aug. 03: "Futter für die Republik: WOLFGANG CLEMENT. Die SPD feiert ihn als Superminister und glaubt sogar, dass er Kanzler werden könnte. Dabei ist der ehemalige NRW-Landesfürst eine Luftnummer, wie sein Aufstieg zeigt" Der ganze Artikel aus dem Freitag nachzulesen im MBI-W.C.-Pressearchiv

31. Juli 03: NRZ-Artikel: "Grüne und die SPD-Sturköpfe", in dem u.a. die MBI übel angerannt werden, Dazu die MBI-Presseerklärung: "Farbenlehre eines Chamäleons oder reines Ablenkungsmanöver?"

29.7.03: Antwort des MBI-Vorstands auf den Leserbrief von W. Michels in der NRZ zum Leserbrief von Hans-Jörg Lenze - Überschrift: „Aussagen sind irreführend“: "Wir halten es für unsere Pflicht, die Mülheimer Bürger darüber zu informieren, wer mit wem, hinter verschlossenen Rathaus- und anderen Türen kungelt und mauschelt"

29.Juli 03: Beschwerde an den Regierungspräsidenten Dr. Büssow Baugenehmigung nach § 34 BauGB für einen Aldi an der Heidestr. in Styrum, weitaus größer als 700 qm und damit beim RP genehmigungsfähig, obwohl gravierende städtebauliche, planungsrechtliche und ökologische Gründe gegen eine solche Genehmigung sprechen

25.7.03: Pressemitteilung: Geld für die beschlossene Verlegung der Jobssäule aus ihrem Schattendasein ist seit Jahren nicht aufzutreiben, Geld für die Jobs-Werbegemeinschaft, ebenfalls im Schattendasein, ist aber genügend vorhanden! "Die MBI fordern deshalb Gleichbehandlung der Schattenpflanzen am Kirchenhügel!"

25.7.03: Leserbrief von Hans-Jörg Lenze in der NRZ zum Artikel vom 18.7.03 zur MBI-Pressekonferenz Stachel im Fleisch - eine "Reißerische Überschrift"

19.7. 03: Leserbrief von Heidelore Godbersen, an die WAZ-Redaktion Mülheim zu: „Neuer MEG-Chef soll Müllentsorger wirtschaftlich trimmen“ in der WAZ vom 12.7.03. "Schade nur, dass die „Task Force“ des Innenministeriums aufgelöst wurde, bevor sie sich vielleicht doch noch mit Karnap und R+T und MEG usw. befasst hätte..."

18.7.03: Pressemitteilung, im wesentlichen die immer noch hochaktuelle MBI-PE von Juli 2001: "Solarsiedlung auf vergiftetem Boden? MBI verweisen auf Probleme des gleichen Projektes seit 5 Jahren wegen Altlasten incl. akuter Gesundheitsgefährdung. "The same procedure as every year!?"

17.7.03: **Pressekonferenz der MBI: Thema: Zwischenbilanz und MBI stellen sich auf für die Kommunalwahlen 2004! MBI nötiger denn je! NRZ-Artikel dazu vom 18.7.: "Stachel im Fleisch der Altparteien" 18.7.03: NRZ-Artikel dazu: "MBI - Stachel im Fleisch der Altparteien" und WAZ-Artikel dazu am 19.7.: "MBI will Wahlerfolg 2004 wiederholen" - Hötger: "Wir sind nötiger denn je" - Etat als Hauptaufgabe**

15.7.03: **Warum sagte die MEG einen Ortstermin zur Vergärungsanlage ab? MBI fragen: Was hat die MEG zu verbergen? Wovor hat man an der Pilgerstr. Angst? Was gärt in der Vergärungsanlage?**

11.7.03: **"1,5 Millionen Zugriffe! Sensationeller Boom der MBI-Internetseiten seit Monaten." Das Interesse an den MBI-Seiten und -Themen ist stetig und seit letztem Herbst explosionsartig gestiegen, weil es anscheinend verschiedene Informationen nur bei den MBI oder aber dort früher als woanders gibt!**

9. Juli 03: **Nach einer beschämenden, peinlichen Planungsausschusssitzung, in der zu "LankermannsGekübel" und "die schönste Mauer der Heimerde", Kleiststraße 73, nur Abgesang auf Demokratie und Rechtsstaat existent waren: Offener MBI-Brief dazu an die OB: "Frau Mühlendorf, greifen Sie ein! Sie sind zur Heimerde im Wort und weisen Sie Ihre Behörden an, nicht weiter die Fa. Lankermann rechtsbedenklich zu bevorzugen auf Kosten aller anderen Anlieger !"**

5. Juli 03: **Presseerklärung zur Anfrage wegen Baugenehmigung nach § 34 BauGB trotz Veränderungssperre für einen Anbau an das Haus Kleiststr. 73 im Garten mit einer ca. 8 m hohen, fensterlosen Mauer sowie etlichen Änderungen von Dach, Türen, Fenstern etc. in der denkmalwürdigen Heimerde "Ein gebautes Rätsel? Rätselhaftes aus der Abteilung: Mülheim und das Baugesetzbuch - 2 verschiedene Welten?"**

4. Juli 03: **Presseerklärung: Tollhaus NRW? Das WestLB-Desaster und wer die Zeche der Zocker bezahlt!" "Abbruch West" speziell im Ruhrgebiet wird dadurch enorm beschleunigt! MBI-Anfrage bringt es ans Licht! MBI wiederholen Forderung nach "Notkonferenz Ruhrgebiet". Essen heute: Gruga-Projekt wird wegen der WestLB zum Problemfall.**

3. Juli 03: **Typisch Grüne: Bezirksregierung (RP) in Mülheim statt in Detmold? Sitzt die Regierung nicht in Düsseldorf? MBI fordern: Schafft alle RP's ab! Nicht neue, sondern weniger Bürokratie tut not!**

2. Juli 03: **Gemeinsame Presseerklärung von BI ContraRapid MH+ MBI: Tollhaus NRW und kein Ende? Rechnungshof bemängelte Verschwendung von Steuergeldern durch Projekt Ruhr, vergaß aber den Metrorapid! Aufforderung an die CDU, u.a. auch die sündhaft teure Metrorapidwerbung im Stil von Waschmittelreklame in den Untersuchungsausschuss des Landtages mit aufzunehmen!**

1. Juli 03: **Pressemitteilung: Aus für Tengemann-Stammzelle Wissoll! Keine Gnade mit dem Standort und den Mitarbeiter/innen? Typisches Beispiel für "Abbruch West" im Ruhrgebiet?! MBI wiederholen Forderung nach einer "Notkonferenz Ruhrgebiet"**

28.06.2003: **MBI-Anfrage für die Sitzung des Hauptausschusses am 3.07.03 zum seltsamen "Entwicklungsbericht" der als sog. Unternehmensberater unauffindbaren Fa. DührkopfLeitner für die Altstadt im öffentlichen Auftrag, mit öffentlichen Geldern und zusammen mit und für die bisher wenig bekannte Werbegemeinschaft „Jobs“**

27. Juni 03: **Der Metrorapid ist tot! Liebe Regierenden: Versucht es bitte nie wieder auf dieser Schiene und mit den Brachialmethoden! Nach langer schwerer Schwindsüchtigkeit ist er verschieden, der Metrorapid, alias Clementino, alias TramRapid, alias**

26. Juni 03 : **Folgen der Beratung der Stadt Mülheim durch die Geliebte des ex-OB: Millionen über Millionen zu Lasten der Stadt verzoockt und die Kommunalaufsicht sagte:"Keine weitere Behandlung der Angelegenheit!" Motto in Stadt+Land: Spielgeld weg, Spieler abgetreten und nun sollen andere das ausbaden?**

25. Juni 03: **Zitat W. Clement im RTL-Nachjournal in der Nacht vom 19. auf den 20. Juni 2003 zu seinem Vorstoß wegen Streichung von Feiertagen wörtlich: "Sie (die Deutschen) müssen überhaupt mal arbeiten". Und aus der Welt von heute: "Clement soll dem Düsseldorfer Regierungschef "hammerhart die Folterwerkzeuge" gezeigt und sogar mit der**

Abwahl Steinbrücks durch die eigene Landtagsfraktion gedroht haben, hieß es in Berliner SPD-Kreisen.” Das und mehr aus W.C.s “Folterkammer” im Pressearchiv

25. Juni 03: **Tollhaus NRW? Ein einziger Selbstbedienungsladen? Verschwendung von Steuergeldern durch Projekt Ruhr auch bei der Metrorapidwerbung! MBI erinnern an Einschaltung des Rechnungshofes und an die Strafanzeige gegen Clement wegen Steuerverschwendung**

24. Juni 03: **MBI-Presseerklärung: “Possenkönig Lankermann und kein Ende? “Rechtsfreier Raum” in Speldorf auf der Friedhofstraße? Gilt in Mülheim eine “Lex Lankermann” mit Freibriefcharakter?”**

25. Juni 03: **Bericht der Kommunalaufsicht beim RP Düsseldorf zu Baganz/Jasper: “Seitens der Kommunalaufsicht erfolgt keine weitere Behandlung der Angelegenheit.” Sonst nichts nach 6 Monaten Prüfung! Aus dem MBI-Brief vom 6.1.03 an Innenminister Behrens: “Wir haben uns auch absichtlich nicht an die direkte kommunale Aufsichtsbehörde, die Bezirksregierung in Düsseldorf, gewandt, weil wir diese zumindest in den Privatisierungsgeschäften MEG-Umgründung mit Trienekens und auch Verkauf der RWW-Anteile für zu sehr vorbelastet halten, nachdem sie in beiden Fällen der Stadt Mülheim grünes Licht gab.**

20.06.03: Pressemitteilung: **MBI fordern und beantragen: OB Mühlenfeld soll in die Lärmschutzkommission des Düsseldorfer Flughafens, um der Stadt Mülheim bei der geplanten Ausweitung und weiteren Verlagerung der Flugbewegungen zusätzlichen Lärm zu ersparen!**

19.06. 03: **Pressemitteilung : “ Stadt am Fluss nicht gut in Schuss!” Nach Stinnes, Lekkerland § Co.: Wissoll soll nach 140 Jahren ausgedient haben, das Bootscafe am Ruhrufer geht lieber nach Brandenburg usw..... Neben Haushaltskatastrophe, Chaos bei der MEG, Fiasko beim Verkauf des Abwasserbetriebs bald auch noch die RWW-Zentrale weg?**

18. 6. 03: **Leserbrief von Heidelore Godbersen zum NRZ-Artikel vom 12.6.03: “Sommertraum im Schnee geplatzt” Gut so!**

16.Juni 03: **Müll in NRW und kein Ende? Der OB und die Verkaufsberaterin/Geliebte: Justizminister schaltet Oberstaatsanwalt ein. Heiße Kartoffeln, die keiner anpacken will und schon garnicht mit dem richtigen Besteck?**

13.Juni 03: **Leserbrief von Christoph Schweres zum FR-Artikel: “ In der Schwebe” (http://www.fr-aktuell.de/ressorts/nachrichten_und_politik/rundschau/?cnt=230411) “TRANSRAPID: Ohne Sinn und Zweck “.**

11. Juni 03: **Offener Brief an Erivan Haub mit der Bitte, sich für den Erhalt von Wissoll, des “Stamm- und Mutterwerks” von Tengelmann einzusetzen: “Schließung ohne Not und bei prall gefüllten Auftragsbüchern? Auch ein Weltkonzern trägt Verantwortung für Mitarbeiter und Standort!”**

7. Juni: Pressemitteilung: **Eine Serie von Flops und “Baustellen” hinterließ Clement NRW: von Rauball bis Planet of Visions, von HDO bis Projekt Ruhr, von Metrorapid bis Staatssekretär Krebs, von.... bis..... Alles schon vergessen? Wolfgang Clement, das Pressearchiv, auf den MBI-Seiten**

4. Juni 03: **“Tollhaus NRW”? Vorsicht Satire. Hat “Commander Peer“ den Verstand verloren? Der verwirrte Landsvater und die Folgen einer Schwebetour in China: Steinbrück, Clement und Schröder nun in Quarantäne!?! Mit Grün kein Rapid und mit Gelb kein Bergbau?**

30. Mai 2003: **Solidaritätsschreiben an den Betriebsrat der Firma Wissoll zur geplanten Schließung des Standorts Mülheim.**

30. Mai 03: **2 Tage vor dem SPD-Parteitag zu Agenda 2010: Eilmeldung: Muss die Agenda 2010 verlängert werden bis 2020 oder gar to the year 2525? SPD-Parteitag muss ausfallen, Steinbrück, Clement und Schröder in Quarantäne!?**

28. Mai 03: **Pressemitteilung: Die neue OB und der Fluchhafen, Teil 2: Das Debakel der Stadt Essen mit unsauberen Planungen: Nun ist es amtlich: Erdgasspeicher und**

Messeparkplätze geht nicht! Doch: Erdgasspeicher und/ oder Flughafen, das bleibt die Frage!

27. Mai 03: **PRESSEMITTEILUNG: Die Kleinen schröpfen, die Großen läßt man laufen.....? Der ex-OB, die Beraterin und der Ausverkauf der Stadt Mülheim: Was eigentlich hat die Staatsanwaltschaft untersucht, wenn sie Unbedenklichkeit bescheinigt? MBI: Fall für die Schwerpunktstaatsanwaltschaft!**

23.5.03: Leserbrief von Lothar Reinhard an die WAZ zum Artikel vom 23. Mai 03 zum NRW-Finanzdebakel (Titel: "Die große Krise bringt ganz neue Sparideen hervor"): Das "verrückte Haus" muss entrümpelt werden, die Bezirksregierungen verschwinden!

22.5.03: **Ankündigung: "Voll die Ruhr" und die MBI mittendrin** . Die MBI haben für Samstag das Bootscave Hesse gechartert und bieten neben Essen und Trinken die Möglichkeit, sich auf dem Bootscave von dem ganzen Trubel zu erholen, zu stärken, zu reden, sich zu informieren, das Panorama zu genießen oder einfach nur so .

20. Mai 03: **MBI-Pressemitteilung zur "Projektallianz" von SPD und FDP und Überläufer: Viel heiße Luft mit wenig Substanz!**

15.05.03: **MBI-Pressemitteilung: „Bevor es zu spät ist und der Total-Ausverkauf beginnt.....!“ Die Ermöglichung der Privatisierung aller öffentlichen Dienstleistungen durch das geplante GATS-Abkommen und die zugehörigen Risiken wird durch erfolgreichen MBI-Antrag auch in Mülheim nun endlich zum Thema!**

14.5.03: **MBI-Pressemitteilung: Die neue OB und der Flughafen oder: und weiter wird in jedem Kirchturm anders gebetet! Flughafen"optimierung" und Ruhrbania sind die Ziele der neuen OB: Unstimmigkeiten mit Essen, das ungeklärte Erdgasspeicherrisiko, Aeroclub-Flieger streifte Dach einer Kindertagesstätte in Haarzopf uswuf....**

7.5.03: **"Und schwimmen kann der TramRapid auch noch....?!"** Fakten und Zahlen zum Metrorapid, über die keiner spricht oder sprechen darf..... Nach den OVG-Festlegungen zum Bergwerk Walsum mit absolutem Vorrang für Hochwasserschutz(s.u.) würde eine Verlängerung des Metrorapid-Tunnels in Styrum bis hinter die Ruhr notwendig! **BI ContraRapid Mülheim und MBI fordern daher: Bevor weitere Gelder für eine am Ende nicht realisierbare Planung verpulvert werden, muss erst die Metrorapid-Trasse bzw. die Tunnelfrage in der Styruer Ruhraue geklärt werden.**

30.4.03: **"Offener Brief" der Naturfreunde Mülheim-Ruhr-Mitte e.V. zur "Agenda 2010" an die Bundes- und Landesleitung sowie die Mitgliederzeitung "NaturfreundIn" der Naturfreunde, an einige Ortsgruppen und eine geneigte Öffentlichkeit.**

6.5.03: **Die "originelle" Antwort von Michael Müller , Bundesvorsitzender der Naturfreunde, stellv. Fraktionschef der SPD im Bundestag und bekannt als führender "SPD-Linker" zum Brief der Naturfreunde Mülheim**

29. April 03: **Pressemitteilung : Zwischenerfolg bei der Verteidigung der (noch) zukunftsweisenden und nachhaltigen Unternehmensziele der RWE-Enkelin medl (=Mülheimer Energie Dienstleistungs Gesellschaft) im Sinne von Klimaschutz und Kyoto-Protokoll.**

24. April 03: **Pressemitteilung Die vorbildlichen Unternehmensziele der medl sollen gestrichen werden! Und das auch noch im Geheimen! MBI-Antrag wurde unerlaubt wegzensiert in die Nicht-Öffentlichkeit! „Unerträgliche Mauschelpraxis!“**

14.4.03: Aufruf zum Ostermarsch 2003: **Für eine friedliche Welt - Völkerrecht statt Bomben! Kein Blut für Öl! Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht. Deshalb rufen wir auf: Aufstehen für den Frieden! Macht mit beim Ostermarsch 2003**

9.4. 03: **Leserbrief von Lothar Reinhard zum "Metrorapidkompromiss" in Düsseldorf: "Paradebeispiel für Mißachtung von Demokratie und Rechtsstaat!"**

8.4.03: **Pressemitteilung von BI ContraRapid MH + MBI zum sog. Metrorapid-"Kompromist" in Düsseldorf: „Es schwebt ein Zug nach Nirgendwo und Rot-Grün ist drin eingesperrt!“**

6.4.03: **Mülheim unterstützt die US-"Cities for peace". MBI-Antrag mit 26 gegen 5 Nein-Stimmen (3 FDP, 2 CDU) angenommen. "City Council Resolutions Opposing War in**

Iraq” weltweit incl. Mülheim! <http://www.ips-dc.org/citiesforpeace/intresolutions.htm>

2.4.03: Leserbrief von Hans-Georg Hötger vom zum Metrorapid-Artikel in der WAZ vom gleichen TAG: “Ist es ein verspäteter April-Scherz oder tatsächlich wahr, dass die Landesregierung 3 Mio. EURO für eine Metrorapid-Werbekampagne ausgeben will?”

2.4.03: Leserbrief von Christian Uliczka zum WAZ-Kommentar “Flagge zeigen” von Rolf Potthoff. “Olympia an Rhein und Ruhr und der “Metrorapid” - beides ist grober Technokraten-Unfug”

chronologische Auflistung der MBI-Presseerklärungen in 2000/ 20001 und bis Ende März. 2003 sind nachzulesen unter [Presse 2000ff](#)